

Schloss Mäntel, Kleider, Pelze,
Pelz-Mäntel
Langgasse 32

Kreyszel Zigaretten

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für einen Monat Mk. 600.— für Selbst-
abholer, frei Haus Mk. 700.— Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 50.—
mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 30.—

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit
„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorort: Die 34 mm breite Zeile Mk. 85.—, die 60 mm
breite Reklamezeile Mk. 150.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 250.—, die 84 mm breite
Reklamezeile an Vorzugspunkten Mk. 270.—, Finanz- und Vergütungsanzeigen Mk. 90.—,
200.—, 250.— u. Mk. 300.— Anwerbende Anzeigen Mk. 110.—, 250.—, 270.— und Mk. 340.—.
Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen
wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 26.

Freitag, 26. Januar 1923.

57. Jahrgang.



Birgit Engell

in dem Sonderkonzert heute Freitag 2 Arien von
„Care selve“ aus „Atalanta“ und „So wie die
Aube“ aus „Acis und Galathea“, ferner je eine Gruppe
mit Orchesterbegleitung von Gustav Mahler und
Richard Strauss zum Vortrage bringen. An Orchester-
werken gelangen: Ouverture in D-dur von Handel und
Fascho, Lamento e trionfo von Franz Liszt zur Auf-
führung. Das Konzert leitet der städtische Musik-
direktor Carl Schuricht.

Kunstmeldungen aus Wiesbaden.

— Staatsoper. Am Sonntag geht bei aufgehobenem
Bonnement Richard Wagners „Fliegender Holländer“
Herrn Roth in der Titelpartie in Szene. Als „Senta“
Frau Valentine Rostin vom Stadttheater in Kaisers-
lautern auf Anstellung gastieren.

SCHIRG

KRAVATTEN FEINSTEN GENRES
STRICKBINDER
SEIDENE SOCKEN — NEUE SCHALS
WEBERGASSE 1 (im Hotel Nassau)

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Kaufmännischer Verein. Der vierte Vortrags-
abend findet Montag 8 Uhr im Kasino, Friedrichstr. 22,
statt. Herr Musikdirektor C. Hallwachs-Kassel spricht
über die „Meistersinger von Nürnberg“. Damit ver-
bunden sind Erläuterungen am Klavier. Die Ver-
anstaltung gewinnt dadurch noch besonderes Interesse,
dass es dem Verein gelungen ist, Herrn Opernsänger
Roth vom Stadttheater zu gewinnen, der im Anschluss
an den Vortrag den Schlussgesang aus den Meister-
sängern singen wird.

— Eine Dollarspende für das Krüppelheim. Herr
Geopold Geismann in Neu York überwieft dem „Verein
für das Krüppelheim“, E. V., Biebricher Str. 3,
einen Scheck in Höhe von 50 Dollar. Der Verein ist
durch die Hilfe des edlen Wohltäters nunmehr in der
Lage, die durch die anhaltenden Überforderungen ins-
besonders gerateten Bauarbeiten an seinem Anstalts-
erweiterungsbau teilweise wieder aufzunehmen und den-
nach seiner Bestimmung näher zu bringen. — Wie
wir hören, sind zur Fertigstellung des Anbaues noch
etliche Millionen nötig, so dass dem Verein für seine wohl-
tätigen Bestrebungen recht bald noch weitere solcher
Beispiele beweisen von Hilfsbereitschaft zugehen
müssen, die es ihm gestatten, das begonnene Werk für
seine wohltätigen Bestrebungen zu vollenden.

— Ein Zwanzigmarkstück — 70 000 Mark! Der
Ankauf von Gold für das Reich durch Reichsbank und
Post erfolgt in der Woche bis 28. ds. Mts. zum Preise
von 70 000 Mark für ein Zwanzigmarkstück und 35 000

Mark für ein Zehnmarkstück. Für ausländische Gold-
münzen werden entsprechende Preise gezahlt. Der
Ankauf von Reichssilbermünzen durch Reichsbank und
Post erfolgt vom 22. ds. Mts. bis auf weiteres zum
1500 fachen Betrage des Nennwertes.

— Rhein- und Taunuskreis. Am Sonntag findet eine
zwanglose Wanderung nach dem Feldberg statt. Ab-
fahrt (Ortszeit) 7.07 Uhr, Sonntagsfahrkarte Soden-210
Mark. Aufstieg über Königstein, Bittel, Rotes Kreuz,
Feldberg. Abstieg über Fuchstanz, Falkenstein oder
Altkönig, Cronberg, Cronthal nach Soden. Rückfahrt ab
Soden Bahnzeit 8.12 Uhr, an Höchst 8.28 Uhr, ab
Höchst 8.33 Uhr, an Wiesbaden 9.34 Uhr. Wer die
wunderlichen Schönheiten vom Hochtaunus bewundern
will, dem kann die Beteiligung an dieser Wanderung
nur empfohlen werden.

— Im Kinephon-Theater (Taunusstrasse 1) kommt das
Drama „Die Minderjährige“ mit Hanni Weise, Olaf Storm,
sowie das 2aktige Lustspiel „Sie kauft ihren Mann“ und
das 2aktige Grottesko „Chaplin als Pseudo-Graf“ mit Charly
Chaplin in der Hauptrolle zur Vorführung.

J. BACHARACH

2-4 WEBERGASSE 2-4.

NEUE MODELLE

Kleider — Mäntel — Pelze — Hüte

Die Dame.

— Neue Ring-Moden. Die bei uns so hoch ent-
wickelte Kunst des Goldschmiedes hat den Ringformen
eine ganz neue Schönheit verliehen, und es ist über-
raschend, welchen Reichtum die neuesten Ringe zeigen,
obwohl ja eigentlich die Gestaltung dieses Schmucks
durch seine Verwendung ziemlich festgelegt ist. Wie
H. W. Gerlach in der Leipziger „Illustrierten Zeitung“
erzählt, tritt die Fassung, wenn es sich um besonders
schöne Juwelen oder Perlen handelt, ganz zurück. Der
Reif wird ganz fein und zart, und die Durcharbeitung
des Metalls zu spitzenförmiger Wirkung nimmt ihm jede
Schwere, so dass sich alles auf die Hervorhebung des
Steins konzentriert. Bei farbigen Edelsteinen ist die
Fassung meist reicher und wird durch die Kunst des
Ziseleurs zum kostbaren Rahmen des Steins. So ist
der moderne Ring in seiner Wirkung immer eindrucksvol-
ler und geschlossener geworden. Das verdankt er
aber nicht nur der künstlerischen Phantasie, die sich in
Form und Farbe stärker auslebt, sondern auch zum
grossen Teil dem Fortschritt der Technik. Vor allem
ist der Schliff der Steine ausserordentlich vervoll-
kommen, so dass diese jetzt ein Feuer und Leben be-
sitzen, wie es früher unmöglich war. Durch den Schliff
werden der Schmuckkunst auch neue Steine gewonnen,
die erst dadurch zur Verwendung reif sind. So treten
neben die altbekannten Ringsteine, wie Brillanten, Rubine
und Saphire, andere Edelsteine: Amethyste, Topase,
Chrysopase, Turmaline in ihrer reichen Farbenskala von
rot und grün, bunte Schwarzopale, fein gezeichnete
Türkise, der Sternsaphir, der Lapis und der Smaragd.
Freilich muss man diese Steine mit feinem Geschmack
richtig verwenden und darf sie nicht wahllos an die

Finger streifen. Wer die Finger voller Brillanten trägt,
wirkt damit nur plump und protzig, während ein ein-
facher Ring mit Smaragden oder Opalen zwischen den
Brillantringen dem Schmuck Abwechslung und Vor-
nehmheit verleihen würde. Ein stolzer Rubinring nimmt
einem glatten Goldreif, neben dem er am Finger steht,
jede Wirkung, während ein Ring mit kleinen Perlen oder
Brillanten den feinen Glanz des Goldes heben würde.
Beobachtet man die Zusammenstellung von Ringen in
der Vergangenheit, wie sie aus alten Gemälden hervor-
tritt, so findet man, dass diese Menschen ein viel besseres
Gefühl für die Harmonie des Schmucks hatten und für
die Zusammenhänge, die zwischen dem Ring und der
Persönlichkeit des Trägers bestehen müssen.

Bankkommandite

Stenold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effekten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.

Wilhelmstr. 48 Wiesbaden Wilhelmstr. 48

(Hotel Kaiserbad) (Hotel Kaiserbad)

Change Geldwechsel Exchange

Annahme von Bargeldern (Depositen).

Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen.

Telefon: 5829, 5830, 6306.

Neues vom Tage.

— Was man sich erzählt. . . . Eine Abordnung
von vier japanischen Frauen ist in Berlin ein-
getroffen, um dessen soziale Institutionen zu studieren.
— In Berlin ist jetzt die 11 Uhr-Polizeistunde
in Kraft getreten, die die Restaurants zu einer weit-
gehenden Betriebseinschränkung zwingt.

Ämtliche Veröffentlichung.

Einladung.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung werden auf
Freitag, den 26. Januar 1923, nachmittags 4 Uhr,
in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Erhöhung des Kaufpreises für 6 Wohnhäuser der Siedlung
Talheim. Ver. techn. Aussch.
2. Verpflichtungserklärung betr. Gemeindebaudarlehen. Ver.
techn. Aussch.
3. Abgabe von Wasser an die Stadt Mainz. Ver. techn. Aussch.
4. Erwerbung von Gelände in Schierstein. Ver. techn. Aussch.
5. Austausch von Gelände mit der katholischen Pfarrei in Nieder-
wall. Ver. techn. Aussch.
6. Einschränkung der Uniformierung von Beamten. Ver. Verj.-
Aussch.
7. Auswahl von Armenpflegern.
8. Austausch von Gelände im Gleisdreieck Gemarkung Biebrich.

Wiesbaden, den 22. Januar 1923.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Matheus Müller
ELTVILLE

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr.

32. Abonnements-Konzert.

(Datzendkarten haben Gültigkeit).

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

- | | |
|--|----------------|
| 1. Eine nordische Sennfahrt, Ouverture | N. W. Gade |
| 2. Finale aus der Oper „Euryanthe“ | C. M. v. Weber |
| 3. Geburtstagsständchen | P. Linke |
| 4. Nordisches Bouquet, Fantasie | E. Bach |
| 5. Ouverture zur Operette „Die schöne Galathée“ | F. v. Suppé |
| 6. Arie aus der Oper „Stradella“ | F. v. Flotow |
| 7. Potpourri aus der Operette „Der Vogelhändler“ | C. Zeller |
| 8. Marsch | Ed. Strauss |

8 Uhr im grossen Saale:

Sonder-Konzert

Leitung:

Carl Schuricht**Birgit Engell**

(Koloratur-Sopran) von der Staatsoper Berlin.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Näheres in besonderem Handprogramm.

Eintrittspreise: 1500, 1200, 900, 600, 400, 200 Mark.

Garderobegebühr: 20 Mark.

Konzert-Flügel
STEINWAY & SONS
 Hamburg-New York

Vertreter
ERNST SCHELLBERG
 Wiesbaden, Georgstr. 14

Samstag, den 27. Januar, 4 u. 8 Uhr: Abonnementskonzerte.
 Sonntag, den 28. Januar, 11 1/2 Uhr vormittags, kleiner Saal:
 Vortrag Carl Schuricht zum IV. Volks-Zykluskonzert,
 Ring A. 4 und 8 Uhr: Konzerte im grossen Saal unter
 Leitung des ehemaligen K. K. Hofballmusikdirektors
 Johann Strauss. 8 Uhr, kleiner Saal: Konzert der
 Wiesbadener Zithervereinigung.

Staats-Theater.**Grosses Haus:**

Freitag, den 26. Januar 1923, 25. Vorstellung.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

17. Vorstellung.

Abonnement D.

Gyges und sein Ring

Eine Tragödie in 5 Akten von Friedrich Hebbel.

Spielleitung: Dr. Wolff von Gordon.

Inspizient: E. Kosseg.

Nach dem 3. Akt (5. Bild) tritt eine Pause von 12 Min.
Abänderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Ne-
vorbehalten.

Anfang 7 Uhr.

Ende etwa 9 1/2 U.

Samstag, 7 Uhr: „Die toten Augen“. Abonnement B.
 Sonntag, 6 1/2 Uhr: „Der stiegende Holländer“. Aufgehoben
 Abonnement.

Kleines Haus (Residenztheater):

Freitag, den 26. Januar 1923, 28. Vorstellung.

14. Vorstellung.

Stammreihe

Der Tanz im Wandel der Zeiten

Entwurf und Leitung: Valerie Lindau-Godard.

Musikalische Leitung: Dr. Richard Tanner.

Anfang 8 Uhr.

Ende etwa 9 3/4 U.

Samstag, 7 Uhr: „Minna von Barnhelm“. Stammreihe
 Sonntag, nachmittags 2 Uhr: Sondervorstellung für die V.
 Bühne, Gemeinde B und B1: „König Nicolo“. Auf-
 Stammkarten.
 Abends 7 Uhr: „Der keusche Lebemann“. Auf-
 Stammkarten.

J. HERTZ

MANTEL · KLEIDER · PELZE
 KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
 ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGGASSE Nr. 20

FERNRUUF Nr. 355 u. 6470.



Mein reichhaltiges Lager an
Modellkleidern, Neuheiten in Mänteln und Pelzen
 bietet dem verehrten Publikum Gelegenheit, sich trotz eingetretener Teuerung vorteilhaft mit
 Herbst- und Wintergarderobe zu versehen.

WIESBADEN

Seidenspinner

Häfnergasse 12

Elegante Weindiele

23 Webergasse 23

Besitzer: L. Herbeth

Telefon 533

„MIGNON“
 4 Uhr nachmittags
Künstler-Konzert

**WALHALLA**

Der grosse Gesellschaftsraum

Die Sünden von gestern

Nach dem Roman des Sven
 Elrestade mit Alfr. Gerasch,
 Erich Kaiser-Titz, Gina Reilly,
 Jacob Tiedke.

Fatty im Westen

Amerikan. Burleske mit
 dem dicken Fatty.
 Beginn
 Werkt. 4 Uhr, Sonnt. 3 Uhr.

Kinephon-Theater

Tannusstr. 1, nahe Kochbrunnen

Die Minderjährige

Drama in 6 Akten mit
 Hanni Weise, Olaf Storm.

Sie kurlert ihren Mann

Lustspiel in 2 Akten.

Chaplin als Pseudo-Graf

Groteske in 2 Akten.

Anfang 4 Uhr, Sonnt. 3 Uhr.

Spendet für die
Wiesbadener Notgemeinschaft

Anfertigung

moder. Schuhwaren
 für Strasse und Ge-
 sellschaft, auch für
 ledende Füsse.
 Annahme von Reparaturen.
 Schuhmachermeister
UFFELMANN
 Mählgasse 9.

Junge Dame (Deutsche)

sucht Stelle bei nur-
 nehmer amerikan. Fam.
 geht mit nach Amer.
 Freundschaftliche Nachricht
 Nr. 1469 an die Geschäfts-
 stelle des Wiesbadener
 Badeblattes, Kur-
 Fremdenliste, erbeten.

Für Sammler

Kl. farb. franz. Kupfer-
 stich, Karikatur a. d. J.
 1789 z. verk. Adelsstr. 45 II

Jeder Fremde

liest das Badeblatt

Simplicissimus**Cabaret/Tanzpalast/Trocadero**

Vornehmstes Etablissement Wiesbadens

Webergasse 37 Tel. 1028

Täglich ab 8—1 Uhr. Renoviert — Wiedereröffnet.

AUGUST HUMBROCK

Feinste Maßschneidererei

In- und ausländische Stoffe am Lager

Tailleur pour hommes et dames — Travail sur mesure

Tailor — made by order

Webergasse 14 WIESBADEN Telefon 841

Im**PARK-HOTEL**

Wilhelmstrasse 36

Park-Diele die schönste Tanz-
 Diele d. Rheinlande

Tango-Tee von 5—7 Uhr. Abend-
 unterhaltung ab 9 Uhr. Missouri-
 Jazz-Band.

Park-Bar Bar für die vornehmen
 Kreise. Abendunter-
 haltungen ab 8 1/2 Uhr. Hawaiian-
 Jazz-Band.

Park-Kabarett konzession.
 Bühne mit nur allerersten Künstlern.
 Vorstellungen abends ab 8 1/2 Uhr.

Burgmeister, H., Hr., Aachen, Prinz Nikolaus
 Böttner, H., Hr., Leipzig, Zami Falken
 Childers, J., Hr., Marckville, Rose
 Coster, S., Hr., Berlin, Pariser Hof
 Daguino, J., Hr., Paris, Römerbad

Delacoste, P., Hr., Paris, Hotel Nassau
 Donprobst-Meissner, L., Hr., Saarbrücken
 Duch, L., Hr., Usingen, Hotel Osterhoff
 Doudour, P., Hr., Marseille, Karthof
 Dünwald, O., Hr., am Sohn, Bonn, Wilhelm-
 Eckersdorf, Hr., m. Fr., Lütz, Palast-Hotel
 Edlisa, G., Hr., Schweden, Reichspost
 Egoronza, Fr., Neurath 4
 Eneholz, Fr., Strassburg, Klopstockstr. 1
 Epstein, Hr., m. Fr., Frankfurt, Leberberg 1
 Erzey, C., Hr., Holland, Hotel Bender
 Fülker, A., Hr., Hagen, Wilhelm-
 Feidelsolm, A., Hr., Moskau, Tannusstr. 40
 Fiedler, E., Kind, Elville, Augenhilfsstr. 1
 Fink, Fr., m. Kind, Düsseldorf, Heidelb. Hof
 Fischer, C., Hr., Hansa-Hotel
 Florange, Hr., m. Fr., Paris, Hotel Bender
 Fintemann, P., Hr., Haag, Grüner Wald
 Fraser, Fr., Edinburgh, Hotel Bristol

ten Hope, A., Hr., m. Fr., Rotterdam
 Horstmann, Th., Hr., Düsseldorf, Heidelb.
 Horstmann, Hr., m. Tocht., Gleichitz, Central-
 Hubert, R., Hr., Mons, Märgasse
 Humphreys, Ch., Hr., Hotel

Amtliche Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 24. Jan. 1923.

(Nachdruck verboten.)

Aggerborg, H., Fr., Mainz, Reichspost
 Albig, E., Hr., Colmar, Zwei Bücke
 André, E., Hr., m. Begl., Brüssel

Zur Stadt Biebrich

Andersen, E., Fr., Kristiania, Bellevue
 Anay, Hr., m. Begl., Paris, Monbijou
 Annercke, B., Hr., Algier, Heidelberger Hof
 Anselmann, W., Hr., Düsseldorf, Wilhelm-
 Baumann, S., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
 Bayer, Hr., m. Fr., Baden-Baden, San. Neurath
 Beaumont, Hr., m. Fr., London, Hotel Nassau
 Becker, Th., Hr., Usingen, Hotel Osterhoff
 Bergmann, F., Fr., Frankfurt, Zwei Bücke
 Bernhard, O., Hr., m. Fr., Koblenz, Römerbad
 Besson, E., Hr., m. Fr., Strassburg, Römerbad
 Bienemann, A., Hr., Düsseldorf, Zwei Bücke
 Bleytrach, S., Hr., m. Fr., Metz, Kronprinz
 Bode, A., Hr., Kassel, 4 Jahreszeiten
 Boehler, L., Hr., Saarbrücken, Hotel Nassau
 Böhm, G., Fr., Mainz, Reichspost
 Bollmann, L., Hr., Central-Hotel
 Borgstette, Hr., m. Fr., Elberfeld, Reichspost
 Borzykowska, H., Fr., Hotel Saarburg
 Brand, T., Hr., Bonn, Wilhelm-
 Breitenbach, R., Hr., Tübingen, Heidelb. Hof
 Brennermann, Ph., Fr., Neu York, Hot. Nassau
 Breuer, J., Fr., Köln, Goldenes Kreuz
 Buchmann, G., Hr., Berlin, Hansa-Hotel
 Bühl, Hr., m. Fr., Kristiania, 4 Jahreszeiten
 Brockhuis, A., Hr., Köln, Kaiserhof
 Browne, I., Hr., New York, Hotel Nassau
 Brp, S., Hr., Basel, Dambachtal 1
 Buchmann, W., Hr., Köln, Neuer Adler
 Büchner, M., Hr., Regensburg, Stadt Inn
 Burgerman, Hr., m. Fam., Neurath 19
 Burggrave, A., Hr., Coetrai, Metropole
 Burbanke, G., Hr., Marseille, Hotel Happel

Im**PARK-HOTEL**

Wilhelmstrasse 36

Park-Diele die schönste Tanz-
 Diele d. Rheinlande

Tango-Tee von 5—7 Uhr. Abend-
 unterhaltung ab 9 Uhr. Missouri-
 Jazz-Band.

Park-Bar Bar für die vornehmen
 Kreise. Abendunter-
 haltungen ab 8 1/2 Uhr. Hawaiian-
 Jazz-Band.

Park-Kabarett konzession.
 Bühne mit nur allerersten Künstlern.
 Vorstellungen abends ab 8 1/2 Uhr.

Damrosch, W., Hr., Berlin, Grüner Wald
 Danize, G., Hr., Bingen, Grüner Wald
 Darmstadt, P., Hr., m. Sohn, Zornheim
 von Dasswende, F., Hr., m. Fr., Bergendahl
 Damann, W., Hr., m. Fr., Hamburg, Palast-H.
 Deers, P., Hr., Haag, Hotel Berg

Gage, J., Hr., London, Quisisana
 Garsau, E., Hr., Paris, Friedrichstr. 29
 Gegenherz, Hr., m. Fr., München, Hansa-Hotel
 Gehlen, E., Fr., Utrecht, Rheinstr. 109
 Girodo, M., Hr., Marseille, Rheinischer Hof
 Grasser, A., Hr., Rixheim, Hotel Osterhoff
 Grewel, K., Hr., Köln, P. Am Paulinensch.
 Grigoreff, Schüler, Petersburg, Martinstr. 13
 Hagemeier, Hr., m. Fr., Strassburg, Kronprinz
 Hargod, H., Hr., m. Fr., Strassburg, Karthof
 Hartmann, J., Hr., Heidelberg, Pariser Hof
 Hauben, L., Hr., Metz, Kronprinz
 Helwig, M., Hr., Weimar, Metropole
 Hennaack, M., Fr., Klarentaler Str. 6
 Hentz, B., Hr., Mittenheim, Mädchenheim
 Herber, H., Hr., Stadt Ems
 Herbert, Th., Fr., London, Rose
 Hirschler, T., Fr., Frankfurt, Wilhelm-
 van Hothe tot Echten, Hr., m. Fam.,
 Holland, Metropole
 Bayon Honwald, Godesberg, Europäischer Hof

Carlton-Restaurant

des

Hotel Metropole

Wilhelmstrasse 8—10

Renommiertes

Weinrestaurant allerersten Ranges

Ausgezeichnete Weine u. anerkannte gute Küche

Täglich:

Lunch ab 12.30 Uhr**Diner** ab 6.30 Uhr**Souper** ab 10 Uhr

à la carte.

Während des ganzen Tages

Salon-Orchester FRIED-KÖNIG**American-Bar** in der Hotel-Halle

v. Gravesand, Fr., Holland, Metropole
 Isaacson, A., Hr., Köln, Grüner Wald
 Jacoby, B., Hr., Bochum, Grüner Wald
 Joos, H., Hr., Lahr, Grüner Wald
 Kahn, A., Hr., Salzburg, Europäischer Hof
 Kalifa, P., Hr., Saarbrücken, Querfeldstr.
 Kehlenbrink, Fr., Amsterdam, Schwarz.
 (Schluss in der nächsten Nummer.)